



Unser Pfarrfest – Treffpunkt aller ehemaligen Ministranten und Ministrantinnen!



Sonntag, 18. Juni 2006

8.55 Uhr: Die den Festgottesdienst an unserem Pfarrfest mitfeiern wollen, gehen in die Kirche hinein.

Die ehemaligen Ministranten und Ministrantinnen sammeln sich am Kirchhof und ziehen mit dem Herrn Pfarrer um 9.00 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. – Wir werden mehrere Bänke für sie reservieren.

9.00 Uhr: Der Festgottesdienst wird musikalisch von der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten und im „Klingendes Österreich“

von Sepp Forcher vorgestellten Familienmusik Huber aus Rottenmann gestaltet werden.

Die außerkirchliche Feier des Pfarrfestes findet dann im Pfarrergarten statt; im Vorjahr war dies witterungsbedingt erstmals möglich, worüber sich die Pfarrbewohner sehr gefreut haben; wenn es regnen sollte, müssen wir in alle Räume unserer Nebengebäude und in den Pfarrhof übersiedeln – auch das war schon mehrmals der Fall.

Fortsetzung auf Seite 3.

Wir vier ...

Ich sehe auf unseren Straßen immer wieder einen Pkw mit dem Kennzeichen LI-WIR 4; ich kenne die Familie, welche dieses Auto fährt.

Warum ich in diesem Leitartikel des Juni-Pfarrbriefes darauf Bezug nehme, hat folgenden Grund: Nach 30 Pfarrerrjahren kann ich einigermaßen abschätzen, welche meiner von mir gesteckten Ziele ich/wir in diesem langen Zeitraum erreichen konnte/n, welche nur zum Teil oder gar nicht.

Im WIR-BEWUSSTSEIN ist unsere Pfarre (noch) nicht Spitze!

Was meine ich damit?

Das Autokennzeichen WIR 4 drückt in sehr ansprechender Weise aus, dass die vier Familienmitglieder sich sehr zusammengehörigen fühlen und gerne Familie sind.

So ähnlich wünsche ich mir eine Pfarrgemeinde. Ich erlebe immer wieder, dass die Einzel-Interessen vieler Pfarrbewohner – auch die guten MitarbeiterInnen sind nicht ausgenommen – viel stärker sind als das WIR-BEWUSSTSEIN.

Wie zeigt sich das?

Das Mittun erschöpft sich bei vielen Pfarrbewohnern darauf, was sie **persönlich interessiert**. Das ist grundsätzlich durchaus in Ordnung.

Es gibt aber vieles, was für das Leben einer Pfarrgemeinde wichtig ist, auch wenn es für den einzelnen Pfarrbewohner nicht oder nicht so sehr wichtig ist; wie z.B. die Teilnahme an der Fronleichnamprozession, bei der die Pfarrgemeinde den geschützten Raum der Kirche verlässt und auf die Straße geht.

Auch das WIR-GEFÜHL der Liezener und Weißenbacher Pfarrbewohner sollte sich bei der gemeinsamen Feier des Fronleichnamfestes, des Pfarrfestes bzw. des Kirchweihfestes und der Pfarrwanderung deutlicher zeigen:

WIR sind zwei Orte, aber eine Pfarre.

Ein stärkeres WIR-BEWUSSTSEIN wünsche ich mir auch, wenn wir die evangelischen Christen zum ökumenischen Gebet zu uns einladen; wir haben hier durch Neustrukturierung im letzten Jahr schon erfreuliche Fortschritte erzielen können.

Ein anderes Beispiel:

Immer wieder erbitten wir im Laufe eines Jahres Mehlspeisspenden, für das Pfarrfest, für die Elisabethfeier, für die Erstkommunionkinder oder um bei der Bewirtung der Kinder bei KISI-Kinder-Veranstaltungen behilflich zu sein:

Es ist meist derselbe Personenkreis, der dazu etwas beiträgt – es könnte viel breitgestreuter sein, damit nicht immer dieselben Personen gebeten werden müssen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Fronleichnamsfest und Prozession dieses Jahr in Liezen

Seit dem Vorjahr gilt die vom PGR beschlossene Regelung, dass wir in unserer Pfarre das Fronleichnamsfest und die -prozession alternierend einmal in Weißenbach und im darauffolgenden Jahr in Liezen feiern. Heuer feiern wir Fronleichnam in Liezen:

Donnerstag, 15. Juni 2006

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Anschließend gehen wir zur Prozession auf unsere Straßen und Plätze: Ausseer Straße – Döllacher Straße – Fronleichnamsweg – Platz vor dem Städtischen Kindergarten und dem Kinderhaus. – Kinder der Gruppen von Simone Knaus und Michaela Auer des Städtischen Kindergartens werden uns mit einem Lied empfangen und den Altartisch schmücken; wir danken allen Beteiligten sehr herzlich! Dort feiern wir die **Segnung unserer Stadt und unserer Pfarre**. – Die Prozession geht dann über die Hauptstraße – Ausseer Straße wieder in die Pfarrkirche zurück – und findet dort ihren Abschluss.

Wir bitten um **Fensterschmuck entlang des Prozessionsweges**.

Unterwegs verkürzt uns den Weg unsere Stadtmusikkapelle mit ihren schönen Fronleichnamsmelodien, in den Musikpausen beten wir Weglitaneien.

Die Prozession kann bei Regen nicht stattfinden; aber diese Entscheidung treffen wir immer erst während der Messe, kurz vor Beginn der Prozession.

Wir laden alle Weißenbacher Pfarrbewohner ein, nach Liezen zu kommen und das Fest innerhalb und außerhalb der Kirche mitzufeiern. Wir freuen uns über ihre Teilnahme, sie soll unser WIRGEFÜHL als Pfarre bestätigen.

Für Weißenbach gilt:

- Am Vormittag ist in Weißenbach *keine* hl. Messe!
- Um 19.00 Uhr feiern wir in der Kirche Weißenbach eine hl. Messe, damit jene, die am Vormittag nicht in Liezen mitfeiern konnten, an einer hl. Messe teilnehmen können.

Erste, große Schritte zur Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl 2007 sind gemacht!

Wir hatten uns im PGR das Ziel gesetzt, bereits vor der Sommerpause jene wenigstens 24 Kandidaten aus Liezen und Weißenbach zu gewinnen, von denen bei der PGR-Wahl im März 2007 dann zwölf Kandidaten aus Liezen und drei aus Weißenbach gewählt werden. – Dieses Ziel haben wir erreicht.

Am Donnerstag, dem 22. Juni findet ein erstes Treffen zu einem Informationsabend mit dem bestehenden PGR statt; dabei wird über die Aufgaben und die Arbeitsweise des PGR informiert, werden die Arbeitskreise vorgestellt, damit die Kandidaten sich dann endgültig entscheiden können, für welchen der fünf Arbeitskreise sie kandidieren und mitarbeiten möchten: Familie und Gesellschaft, Information und Organisation, Kinder- und Jugendarbeit, Liturgiekreis, Sozialkreis und der Arbeitskreis für Weißenbach.

Wir danken den Kandidaten für ihre Bereitschaft, für die PGR-Funktionsperiode von 2007–2012 einen Teil ihrer Lebenszeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarre Liezen zu verschenken und Verantwortung zu übernehmen.

Über den Stand der Vorbereitungen der PGR-Wahl 2007 werden wir Sie auch in den nächsten Pfarrbriefen immer wieder informieren.

Vom bestehenden PGR müssen wegen der Zwei-Perioden-Klausel ausscheiden: Fünf PGR-Mitglieder, die zwei PGR-Perioden hintereinander – also volle zehn Jahre – Pfarrgemeinderäte gewesen sind. Sie müssen pausieren, können aber später wieder kandidieren.

Sieben PGR-Mitglieder haben sich zu unserer großen Freude entschlossen, wieder für den PGR zu kandidieren, obwohl sie seinerzeit ihre Zusage für die Jahre von 2002–2007 gegeben haben; ein Zeichen, dass sie die Mitarbeit im PGR freut und somit für weitere fünf Jahre in der Pfarre mitzuarbeiten bereit sind.

Sechs PGR-Mitglieder werden für keine weitere PGR-Periode kandidieren; wir sind ihnen aber sehr dankbar, dass sie uns fünf Jahre Mitarbeit geschenkt haben; ihre seinerzeitige Bereitschaft erstreckte sich auf den Zeitraum von 2002–2007, der nun zu Ende geht.

Benefizkonzert für die Arbeit von Pater Paul Pezzei in Peru und Chile – Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Liezen

Mitwirkende: Liezener Vokalistinnen, Bettina Stauber, Thomas Kokail, Siegi Weissenbacher, Adi Moser, Christian Schweiger, Robert Semler

Gesamtleitung:

Elisabeth Immervoll

Eintritt: Freiwillige Spenden

Ihre Spenden werden über die Pfarre Liezen zur Gänze Pater Paul und seiner Arbeit in Südamerika zur Verfügung gestellt.



Fortsetzung von Seite 1:

Pfarrfest

Beim außerkirchlichen Fest spielen „Walter Kern und seine Musikanten“.

Ein **Programm für Kinder** ist ebenso in Vorbereitung. – Die **Jugendgruppe** der Pfarre wird neben dem Kaffee-Ausschank auch Waren aus dem EINE-WELT-LADEN zum Kauf anbieten.

Für einfache Bewirtung ist gesorgt. – Wir erbiten wieder Mehlspeisen, die Sie am Samstagvormittag in den Pfarrhof bringen mögen; Mehlspeisen werden beim Pfarrfest verkauft.

Für die Ministranten wird es einen lustigen Anstecker geben.

Wir freuen uns schon auf unser Pfarrfest; es soll unser WIRGEFÜHL stärken; siehe den Leitartikel auf Seite 1 dieses Pfarrbriefes.

Wir suchen freiwillige Helfer und Helferinnen, die uns **ab 6.00 Uhr früh** beim Aufstellen der Tische/Bänke und allen anderen Vorbereitungen helfen; Treffpunkt: Hof des Pfarrhofes. Und noch eine Bitte: Besonders dankbar sind wir, wenn uns **auch beim Weg- und Zusammenräumen** nach dem Pfarrfest jemand hilft; es sind viele Handgriffe zu erledigen. – Wir brauchen diese freiwilligen Helfer unabhängig von der Witterung.

Für frisch zubereitete **Roggenkrapfen** sorgt ein **Team aus Döllach** unter Führung von Gerti Schnepfleitner, die eine Tochter der ehemaligen Schulwarte der Volksschule Liezen – Eleonore und Herbert (+) Rojer – ist und dem PGR der Pfarre Lassing angehört.

Ich wünsche dir einen weiten Horizont!

So viele glauben und denken und leben nicht über den Tellerrand hinaus.

Glauben nur, was sie immer geglaubt haben: was sie sehen.

Denken nur, was sie immer gedacht haben: was sie kennen.

Sagen nur, was sie immer gesagt haben und wozu alle nicken.

Leben nur in Bahnen, in denen sie immer gelebt haben, weil sie so vertraut sind.

Doch hinterm Horizont gehts weiter.

Liegt neues, unentdecktes Land.

Liegen neue Möglichkeiten und Herausforderungen.

Liegen weitere Horizonte.

Sieh die Welt doch mal mit anderen Augen!

Stell dich in die Schuhe eines anderen Menschen!

Denk einen neuen Gedanken.

Geh einen neuen Schritt!

Ohne Angst!

Denn Gott ist dir immer einen Schritt voraus.

Aus „Segenswünsche“ von Jürgen Werth

Die Sendung des Hl. Geistes hat die erste kleine jüdische Christengemeinde zur weltumspannenden katholischen Kirche wachsen lassen.

Gottes Geist will auch deinen Horizont weiten.

Der Pfarrbesuch unseres Diözesanbischofs ist nun doch eine Visitation!

Wir sind auf einem guten Weg!

Ich glaube, dass dieses WIR-GEFÜHL in den vielen Jahren meines Pfarrerseins deutlich gewachsen ist.

Ich danke heute einmal allen jenen in unserer Pfarre, die sich nicht nur als einzelnes Pfarrmitglied sehen, sondern ebenso als einen Teil unserer großen Pfarrgemeinde; welche immer wieder pfarrliche Vorhaben mittragen, obwohl dies dann und wann nicht unbedingt ihrem persönlichen Interesse entspricht; sie tun mit, um das WIR der Pfarre zu unterstützen.

Dieses WIR-BEWUSSTSEIN könnte sich in den Festen und Veranstaltungen dieses Monats deutlich zeigen, was mich und viele andere gewiss sehr freuen würde.

Ich bin aber immer auch selbstkritisch: Mache ich/machen wir manches falsch?

Sind meine/unsere Erwartungen zu hoch ge-griffen, unrealistisch?

In jedem Fall freut sich auf viele fröhliche Begegnungen mit Ihnen im Monat Juni

Ihr Pfarrer



Ich glaube an den Heiligen Geist

Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann.

Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann,

Ich glaube, dass er mir Kraft zum Ertragen der anderen geben kann.

Ich glaube, dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann.

Ich glaube, dass er meine Traurigkeit besiegen kann.

Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.

Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leben geben kann.

Ich glaube, dass er mein Wesen durchdringen kann.

Ich glaube, dass er mein Herz und meine Wohnung zum Ort der Liebe verwandeln kann.

Ich glaube, dass er mir inneren und äußeren Frieden geben kann.

Ich glaube, dass er mich zu Bruder und Schwester für alle machen kann.

Nach Olga und Wolf Brixner (in: KA)

@ Ein Blick ins Internet

■ Eine ausführliche Gebetsammlung mit katholischen Gebeten finden Sie unter: www.christ.at/frame_gebete.htm

■ Auf humorvolle Art möchte der Gebet-Generator zum Beten einladen. Näheres finden Sie unter: www.gebetgenerator.de

Segen des Monats

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen. So segne dich der gütige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, Amen.

Geh deinen Weg ruhig – mitten in Lärm und Hast, und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.

Aus „Segenswünsche aus Irland 2006“

Wir haben Sie schon über den Besuch unseres Bischofs in unserer Pfarre im Oktober dieses Jahres informiert; ursprünglich war ein Pfarrbesuch geplant.

Bei näherem Hinsehen auf unsere Pfarre hat er festgestellt, dass die letzte Visitation durch Bischof Johann Weber bereits elf Jahre zurückliegt – wir erinnern uns gerne an das Jahr 1995.

Die lange zurückliegende letzte Visitation und der in den nächsten Jahren bevorstehende Pfarrerwechsel hat den Herrn Bischof Dr. Egon Kapellari bewogen, den geplanten Pfarrbesuch in eine Visitation umzuwandeln, bei der ein Gespräch des Bischofs mit dem Pfarrgemeinderat fixer Bestandteil ist.

Pfingstsonntag, -montag und Fußwallfahrt nach Lassing

Pfingstsonntag, 4. Juni

8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach

10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

Bei beiden Festmessen wird der Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Liezen, David Luidolt, mit einem Bläserensemble die musikalische Gestaltung vornehmen; das war in den beiden vergangenen Jahren auch schon so; wir danken sehr herzlich!

Pfingstmontag, 5. Juni

Am Vormittag werden um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche hl. Messen gefeiert.

13.00 Uhr: Beginn unserer Fußwallfahrt nach Lassing bei Deisl in der Selzthaler Straße

Die Teilnehmer an dieser Fußwallfahrt zu unserer ehemaligen Mutterpfarre sammeln sich beim **Autobusbahnhof**; wir haben jedoch keinen Autobus zur Verfügung, der uns an den Beginn der Wallfahrt bringt, sondern wir verlassen uns, dass

Der zeitliche Ablauf der Visitation muss erst mit dem Herrn Diözesanbischof vereinbart werden, doch das Datum ist fix:

Sonntag, 15. Oktober 2006

Der Herr Bischof wird in Liezen am Vormittag, in Weißenbach am späteren Nachmittag einen Festgottesdienst feiern; er nimmt sich auch noch am Montagvormittag die Zeit, um z.B. soziale Einrichtungen in unserem Pfarrgebiet zu besuchen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen.

Um langfristig planen zu können, informieren wir Sie jetzt schon über den Besuch unseres Bischofs; nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des „Liezener Pfarrbriefes“.

uns jene Teilnehmer, welche mit dem Auto zum Startpunkt der Wallfahrt fahren, in ihren Pkws mitnehmen, wenn sie Plätze freihaben. Das hat im Vorjahr gut funktioniert, wir hoffen, dass dies auch heuer so sein wird.

Wir gehen bei jeder Witterung!

Rast bei der **Jakobs-Kapelle**, Eintragung ins mitgeführte Wallfahrerbuch und ein kurzes gemeinsames Gebet.

Nächster Treffpunkt aller Wallfahrer: **ca. 15.00 Uhr Eckart-Kapelle**; dorthin sollten alle Wallfahrer hinkommen, auch jene, welche nicht über den „Joggerl“ mitgegangen sind, damit wir alle gemeinsam und betend in die Pfarrkirche Lassing einziehen und die hl. Messe feiern. – Bewirtung am Platz vor dem Lassinger Pfarrhof. – Aufbruch derer, die auch den Heimweg zu Fuß zurücklegen wollen, um ca. 17.00 Uhr. – Bitte für Abholung in Lassing selber Sorge zu tragen!

Es ist heuer die 26. Fußwallfahrt, wir freuen uns über viele Teilnehmer, egal auf welche Weise sie zu unserer ehemaligen Mutterpfarre Lassing kommen werden: zu Fuß, mit Pkw, Rad, Motorrad ...

Die dritte Prozession im Monat Juni – Unsere Fußwallfahrt nach Frauenberg

Heuer fallen alle Wallfahrten und Prozessionen in den Monat Juni; als Drittes gehen wir nach Frauenberg:

Sonntag, 25. Juni 2006

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof. – Wir gehen bei jeder Witterung.

Wer sich unterwegs anschließen möchte: Wir gehen über die Bachzeile in die Admonter Straße, beginnen nach der Pyhrnbachbrücke mit dem Rosenkranzgebet bis zur Einmündung des Reithales in die Gesäusebundesstraße. – Dort löst sich die gemeinsame Prozession auf.

Weitere Treffpunkte aller Teilnehmer: ca. kurz nach 6.00 Uhr: Klausbauernkreuz; ca. 7.45 Uhr: Ardninkreuz; 8.15 Uhr: gemeinsame Prozession vom Fuß des Frauenberges in die Wallfahrtskirche.

7.30 Uhr: Der Bus der Pfarre fährt vom **Hauptplatz in Liezen** weg nach Frauenberg.

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

10.30 Uhr: Unser Bus bringt die Teilnehmer nach Liezen zurück.

Wir hoffen, dass wie in den letzten Jahren wieder viele Wallfahrer – auch aus anderen Pfarren – mitgehen, mit dem Rad, dem Motorrad oder im Bus nachkommen oder einen Teil des Wallfahrtsweges mit uns gehen.

Freie Plätze beim Jungschar- und Ministrantenlager

Die Jungschar der Pfarre Liezen veranstaltet auch heuer wieder ein Kinderferienlager speziell für Jungschar-, Ministranten- und Sternsingerkinder. **Dieses findet in der Zeit vom 22. bis 29. Juli 2006 (3. Ferienwoche) im Jugendheim Kaiserau statt.**

Da noch einige Plätze frei sind, ist es möglich, dass auch andere Kinder mitfahren. Wenn Sie jemanden kennen, der gerne an diesem Lager teilnehmen will, dann melden Sie sich bitte bei PA Mar-

tin Weirer. Bei ihm können Sie ein Anmeldeformular und nähere Informationen bekommen.

Voraussetzung: Die Kinder müssen schon in die Schule gehen und die ganze Zeit am Lager bleiben (außer bei Verletzungen oder Krankheiten).

Kosten: € 70,-/Kind

Anmeldeschluss: 23. Juni 2006 (bei vorzeitigem Erreichen der Höchstteilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung)



LIEZEN

Gottesdienste:

**Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr**
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

4. Juni: Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Der Festgottesdienst wird musikalisch von einem Bläserensemble unter Leitung von Kapellmeister David Luidolt gestaltet.

5. Juni: Pfingstmontag

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

13.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt nach Lassing bei der Fa. Deisl in der Selzthaler Straße. – Informieren Sie sich dazu auf Seite 2.

15. Juni: Fronleichnamfest (Donnerstag)

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit nachfolgender Prozession durch unsere Stadt. – Näheres dazu finden Sie auf Seite 3.

18. Juni: Pfarrfestsonntag

9.00 Uhr: Festgottesdienst, der musikalisch von der Familienmusik Huber aus Rottenmann gestaltet sein wird.

Alle ehemaligen Ministranten und Ministrantinnen von Liezen und Weißenbach und alle Pfarrbewohner, die einmal irgendwo den Ministrantendienst ausgeübt haben, sind besonders herzlich eingeladen.

Über das kirchliche und außerkirchliche Fest informiert Sie der Beitrag auf Seite 1 und 3.

25. Juni: Fußwallfahrt nach Frauenberg

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt im Kirchhof; wir gehen bei jeder Witterung. – Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

4. Juni: Pfingstsonntag

8.30 Uhr: Ein Bläserensemble unter Kapellmeister David Luidolt wird wie schon in den beiden letzten Jahren den Festgottesdienst musikalisch gestalten.

5. Juni: Pfingstmontag

8.30 Uhr: Hl. Messe

Am Nachmittag findet die Fußwallfahrt nach Lassing statt. – Informieren Sie sich darüber auf Seite 2.

15. Juni: Fronleichnam

Den Festgottesdienst zu Fronleichnam und die anschließende Prozession feiern wir in diesem Jahr in der Pfarrkirche; dieses Fest soll alle Pfarrbewohner von Liezen und Weißenbach wieder einmal vereinen. – Am Vormittag ist in Weißenbach keine hl. Messe.

19.00 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach.

18. Juni: Pfarrfestsonntag

Keine Messfeier am Vormittag – die Pfarrbewohner von Weißenbach sind herzlich zur Mitfeier des Pfarrfestes um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche eingeladen.

19.00 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach. – Nähere Informationen zum Pfarrfest lesen Sie auf Seite 1 und 2.

24. Juni: Dorffest Weißenbach (Samstag)

ab 10.00 Uhr: Die MitarbeiterInnen von Weißenbach sorgen auch dafür, dass Sie auf dem Kirchplatz köstliche Mehlspeisen und Kaffee kaufen und sich ein wenig ausruhen können.

Eucharistische Anbetung

Liegen: Jeden Freitag im Anschluss an die Abendmesse um 19.00 bis 20.00 Uhr in der Marienkapelle.

Weißenbach: Am ersten Donnerstag im Monat nach der Messfeier bis 19.45 Uhr.

TERMINE

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 16.00 Uhr

2. Juni: Pfarrer Josef Schmidt

9. Juni: Pfarrer Mag. Johannes Hanek

23. Juni: Pfarrer Josef Schmidt

Beichtmöglichkeiten

Liegen: Freitag, 2. Juni 2006 ab 18.00 Uhr in der Barbarakapelle

Weißenbach: Donnerstag, 29. Juni 2006 ab 18.00 Uhr in der Sakristei

Taufsamstage

■ 3., 17. und 24. Juni 2006 – großteils schon vergeben, weil wegen der vielen Trauungen am Nachmittag nur am Vormittag getauft werden kann.

■ 1. Juli 2006 nur am Vormittag

■ 8. Juli 2006

■ 15. Juli 2006 – wegen mehrerer Trauungen auch nur am Vormittag

■ 5., 12. und 19. August 2006

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 8. Juni 2006, 19.45 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes, 1. Stock. – Die letzte Bibelrunde vor der Sommerpause.

Ehevorbereitung

Liegen: Samstag, 10. Juni 2006 von 13.30 bis 19.45 Uhr im Begegnungsraum des Pfarrhofes, Parterre. – Voranmeldung ist wegen des begrenzten Raumangebotes unbedingt nötig.

Marienwallfahrt nach Oppenberg

Dienstag, 13. Juni 2006, 19.00 Uhr: Beginn der Prozession beim Gasthof Schattner in Oppenberg in die Wallfahrtskirche

Friedhofsverwaltung

Persönlich oder telefonisch können Sie den Friedhofsverwalter, Hr. Andreas Lammer, **jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr** im 1. Stock des Pfarrhofes (Sitzungszimmer) erreichen: ☎ 22 4 25 DW 23. Sie können aber mit Herrn Lammer mittels seines Handys auch außerhalb der genannten Zeit einen Termin bzw. Ort mit ihm vereinbaren, wenn die Kontaktnahme am Montag für Sie nicht möglich sein sollte, ☎ 0676/73 23 150.

In eigener Sache:

Wer übernimmt das Rasenmähen auf dem Pfarrhofgrundstück?

Das Grundstück hinter dem Pfarrhof besteht aus einer Wiese mit Sträuchern und einer etwas größeren Wiese mit einigen alten Obstbäumen.

Es sind alle Geräte zum Rasenmähen und zur Pflege des Grundstücks in einem sehr guten Zustand vorhanden; Voraussetzung ist aber, dass der Rasen **jede Woche** gemäht werden muss; dann ist keine Entsorgung des Schnittgutes nötig.

Diese Arbeit kann am besten ein Mann übernehmen, der zeitlich ungebunden ist, also keiner Berufsarbeit nachgeht.

Die Bezahlung erfolgt nach den Richtsätzen der Caritas, die solche Arbeiten auch übernimmt, aber von Trieben anreisen muss.

Interessenten können sich im röm.-kath. Pfarramt Liezen informieren: ☎ 0 36 12/22 4 25 oder e-mail: kath.pfarramt@liezen.at.

Was ich tun kann

Herr, ich kann nicht verhindern, dass viele Menschen vereinsamen; ich kann aber dazu beitragen, dass manche sich nicht so einsam fühlen.

Ich kann nicht verhindern, dass physisch Kranke es schwer haben; ich kann aber dazu beitragen, dass dieser oder jener es etwas leichter hat.

Ich kann nicht verhindern, dass immer mehr und jüngere Menschen dem Rauschgift verfallen; ich kann aber dazu beitragen, dass manche keine Drogen brauchen.

Ich kann nicht verhindern, dass tausende Menschen Jahr für Jahr durch eigene Hand sterben; ich kann aber dazu beitragen, dass der eine oder andere es nicht tut.

Ich kann nicht verhindern, dass Völker sich bekriegen; ich kann aber dazu beitragen, dass die Kleinkriege um mich herum ein Ende nehmen.

Guter Gott, es ist äußerst wenig, was ich als einzelner tun kann; aber mehr, als ich glaube!

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Korrektur zum Pfarrbrief vom Monat Mai 2006: Es sollte richtig heißen: Lang Edith (82), Weißenbach, Am Dorfplatz 56a.

Platzer Helmut (45), Mautern, Hauptstraße 16 (früher Grimminggasse 31); Schwarz Josef (87), Sonnenweg 4 (früher Grimminggasse 31); Herrich Josef (65), Alpenbadstraße 18 (Begräbnisparke Admont); Rac Leopoldine Maria (77), Salzstraße 8a, (Begräbnisparke Rodingersdorf).

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Stefan von Margit und Hannes Mörschbacher, Waldweg 19; ein Sohn Phillip Simon Michael von Alexandra Daum und Georg Moser, Lassing 44; ein Sohn David Josef von Eva Weidhofer und Wolfgang Froesch, Höhenstraße 11; ein Sohn Matthias Reinhold von Monika und Matthias Zamberger-Hollinger, Wörschach, Maitschern 53; ein Sohn Luca von Sandra Braunsberger und Kurt Zach, Donnersbach 98; ein Sohn Marvin Karl von Ulrike Marcher und Karl Peuerl, Admonter Straße 32.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Schnepfleitner Helmut, Weber, und Oberegger Elke, Büroangestellte, beide: Aigen im Ennstal, Hohenberg 26; Lux Christian, Installateur, Weißenbach, Sengschmidweg 261, und Brunthaler Silke, Studentin/Kellnerin, Alpenbadstraße 21; Wohlmuther Ronald, Versicherungskaufmann, Weißenbach, Engeltalsiedlung 312, und Bauer Montoya Tamara, Hausfrau, Schillerstraße 16; Bacher Hans-Jürgen, Immobilienmakler, und Tatzreiter Klaudia, Bürokauffrau, beide: Schillerstraße 1; MMag. Dr. Fellingner Franz, Heeresbeamter, und Mag. Rohrauer Martina, Bankangestellte, beide: Viktring, Neudorferstraße 40.



Impressum: Medieninhaber: R.k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 4 25, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at • Homepage: www.pfarre-liegen.at
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 0 86, e-mail: office@jostdruck.com
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.